Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 10 (1995)
Heft: 4: Bulletin

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mutationen

Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD)

Präsident 1996: Dr. Jürg Schweizer, Bern

Rücktritt aus dem Vorstand: Eric Teysseire, Lausanne

Neues Vorstandsmitglied: Martine Koelliker, Genève

Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKS)

Rücktritt aus dem Vorstand: Prof. Dr. Peter Kurmann, Fribourg/Pieterlen

Neues Vorstandsmitglied: Patrizia Crivelli, Bern

Arbeitsgemeinschaft für die Römische Forschung in der Schweiz (ARS)

Rücktritt aus dem Vorstand: Beat Rütti, Basel

Neues Vorstandsmitglied: Jolanda Hecht, Basel

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (SAM)

Rücktritt aus dem Vorstand: Dr. Georges Descoeudres, Zürich

Neues Vorstandsmitglied: Jürg Manser, Luzern

PERSONALIA

Giuseppe Chiesi neuer Tessiner Denkmalpfleger

Im vergangenen März hat Giuseppe Chiesi seine Stellung als neuer Denkmalpfleger des Kantons Tessin angetreten. Nach einem Studium der Geschichte des Mittelalters an der Universität Bern promovierte G. Chiesi 1982 mit einer Doktorarbeit zum Thema 'Bellinzona ducale. Ceto dirigente e politica finanziaria nel Quattrocento' (Bellinzona 1988). Von 1978 bis 1987 hat Chiesi im Rahmen der Reihe 'Materiali e Documenti Ticinesi' an der Publikation der ältesten Dokumente der Leventina, der Riviera und des Blenio-Tales mitgewirkt. Seit 1987 als Staatsarchivar tätig, hat G. Chiesi die Herausgabe der drei ersten Bände des Werkes 'Ticino ducale. Il carteggio e gli atti ufficiali' besorgt, welche sich mit der Herrschaft Francesco Sforzas befassen (Bellinzona 1993-1995). Ausserdem sind verschiedene Studien und Aufsätze erschienen, welche dem Spätmittelalter und dem Zeitalter der Visconti und Sforza auf Tessiner Boden gewidmet sind.

Eing.